

Werksteam gewinnt Stadtmeisterschaft der Freizeitkicker

"Das adi" ist der Stadtmeister im Hallenfußball für Freizeitmannschaften. Die Werksmannschaft von Adidas hat im Endspiel die Altherrentruppe des 1. FC Herzogenaurach genannt FC Hangover verdient mit 5:3 besiegt. Als Turniersieger nehmen sie am in zwei Wochen stattfindenden Turnier um die Stadtmeisterschaft der Vereinsmannschaften teil.

Die Kolpingsfamilie hatte eingeladen zum 39. Kolping-Hallenfußballturnier, das gleichzeitig als 33. Herzogenauracher Hallenfußball-Stadtmeisterschaft für Freizeitmannschaften titulierte wurde. Und elf Freizeitteams ließen es sich nicht nehmen, zum 150-jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilie ihre Visitenkarte abzugeben. Im letzten Jahr hatte auch der Gastgeber selbst das Turnier gewonnen.

Gut drauf zeigten sie sich, die Kolpings, wie schon im Vorjahr. Als Tabellenführer der Gruppe B – nach einem 0:0 gegen die Herzo-Kickers, einem 10:1-Kantersieg gegen die Sportsfreunde und einem 4:0 über Mitfavorit Puma – mussten sie sich erst im Halbfinale im Neunmeterschießen gegen Hangover mit 2:3 geschlagen geben. Gelungene Revanche also für Hangover, das im vergangenen Jahr im Endspiel an Kolping gescheitert war.



Das zweite Halbfinale sah dann das Aus für die Pumas nach einem knappen 2:3 gegen den Tabellenführer der Gruppe A, das adi. Nach den vorgezogenen Halbfinals sicherten sich die Sportsfreunde den 9. Platz mit einem 5:1 gegen Uraha. Team Schaeffler holte sich Platz sieben mit einem 3:1 gegen das La-Strada-Team, das zum ersten Mal beim Hallenspektakel mitwirkte. Die Herzo Kickers schließlich sicherten sich den 5. Platz mit einem knappen 1:0 über das Team von der Pro Leit AG.

Kolping drehte auf

Dass dann die Pumas im Spiel um Platz drei gegen die Kolpings dermaßen einbrachen, hatte wohl kaum einer der zahlreichen Zuschauer vorhergesehen. Die Kolpings drehten mächtig auf, zeigten feinen Hallenfußball und konnten einen hochverdienten 6:1-Erfolg gegen mehr und mehr abbauende Pumas einfahren.



Spannend wurde es dann im zwei Mal 10-Minuten dauernden Endspiel zwischen dem FC Hangover und "das adi". Nach einer schnellen 3:0-Führung für die Truppe von Dominik Rauschenberger sah zwar alles nach einem Erfolg für die Hangovers aus, doch das adi-Team zeigte in der Folgezeit, dass im Hallenfußball alles möglich ist. Der 3:0-Vorsprung des FC Hangover schmolz dahin, die Tore machten die sich immer mehr steigernden Kicker von das adi, sodass am Ende der 20 Minuten ein verdientes 5:3 zu Buche stand und man aus den Händen von Bürgermeister German Hacker den Pokal überreicht bekam.

Fazit: Ein verdienter Sieger, eine vom Gastgeber bestens organisierte Veranstaltung, die auch in den kommenden Jahren die Hallenfußballbegeisterten in die Dreifachturnhalle des Gymnasiums locken sollte.

Info Endstand: 1. das adi, 2. FC Hangover, 3. Kolping, 4. Die Pumas, 5. Herzo Kickers, 6. Pro Leit AG, 7. Team Schaeffler, 8. La Strada Team, 9. Sportsfreunde, 10. Uraha, 11. Westthrazien.

Nordbayerische Nachrichten vom 14.01.2020